

„Klettere auf,“ raunt das Nixchen, „wozu sind denn die eisernen Reifen um die Tonne?“

„Ach, das tiefe runde Loch, das ich sehe — so tief, so tief wie der Himmel; wahrhaftig, ich sehe den Himmel dort unten. Wie gerne möchte ich darin baden! Aber da finde ich am Ende gar nicht Grund und ich sinke unter. Nein, doch nicht, ich weiß, was ich täte. Ich sehe da unten auch die Äste von der Linde, daran halte ich mich fest und klettere auf, und dann kann ich zu Rademachers in den Garten sehen.“

17. Frühlingsstreiben.

Kaum ist der Frühling da — kaum hat seiner Sohle Spitze die Erde berührt, so tanzt ihm schon der kleine keilförmige Kreisel entgegen — er muß wohl, das Peitschchen spielt ihm auf.

Bälle fliegen durch die Luft, Bogen und Blasrohr versenden gestederte Pfeile, und wenn sie den Sperling nicht tödlich treffen — angeschossen haben sie ihn gewiß. Niemand kann das Gegenteil beweisen; schlimmstenfalls holt der kleine Weidmann eine Prise Salz aus der Küche und streut es dem Vogel auf den Schwanz, dann kann er ihn mit der Hand greifen, sagt die Köchin. Marmorugeln rollen, Reifen werden getrieben und hüpfen vom Fahrdamm der Straße mit dreiften Sähen selbst über die Abgründe der Gassen hinweg, ohne das Gleichgewicht zu verlieren, oder die Kinder stellen sich im Kreise auf, und die bunten Ringe flattern in hohen Bogen, von einem zum anderen. Gehört aber schon Geschick zum einfachen Werfen und Wiederauffangen, um wie viel mehr,